

Regensburg / Burgweinting den 17.12.2013

An das

Gartenamt der Stadt Regensburg
Weinweg 8
93049 Regensburg

Betreff: Aufstellung eines Maibaums in der Käthe-Kollwitz-Siedlung in Burgweinting

Sehr geehrte Damen und Herren,

der gemeinnützige Kunstverein Fvfu-uüiUF.e.V. beabsichtigt im Jahr 2014 erneut einige Kunstaktionen im Stadtteil Burgweinting durchzuführen. Anschauliche Beschreibungen unseres Vorhabens einer Maibaumaufstellung, die - wenn möglich - bereits Mitte März stattfinden soll, finden sie [im dem Brief an das Ordnungsamt angehängten Anmeldungs-Konzept](#), in dem unsere Beweggründen und Absichten mit aufschlussreichen Hintergrundinformationen angereichert werden. An dieser Stelle im Internet finden Sie alle Informationen zum Maibaum-Projekt: <http://jakob-friedl.de/?p=3684>

Alle Burgweintinger Vereine und Einrichtungen, so wie die Bewohner des Stadtteils werden von uns durch Anschreiben und öffentliche Aushänge über die geplante Kunstaktion informiert und eingeladen sich bei den weiteren Vorbereitungen kreativ einzubringen. (*siehe Einladungsbrief*)

Ich freue mich also darauf, zusammen mit Freunden und neuen Bekannten, nach dem partizipativen [Art BuZZ 1 Projekt](#) erneut Kunst im Stadtteil Burgweinting zu realisieren.

Der Maibaumständer wurde nach den Fertigstellung der Käthe Kollwitz-Siedlung in den späten 1990' er Jahren von Feuerwehr und Gartenamt installiert. Der Maibaumständer im begrünten Eingangsbereich der Käthe-Kollwitz-Siedlung befindet sich auf einer Wegfläche, deren Unterhalt dem Gartenamt unterliegt.

Um unser Anliegen der Aufstellung eines künstlerisch gestalteten Maibaum im März 2013, der bis Herbst 2014 stehen bleiben soll, bearbeiten zu können, benötigt das Ordnungsamt vom Kunstverein eine Bestätigung des Gartenamtes darüber, dass der Maibaumständer und die umliegende Grünfläche für die festliche Maibaumaufstellung genutzt werden dürfen – und das der Maibaum, wie üblich- bis Herbst stehen bleiben darf.

Ich freue mich über eine rasche Rückmeldung und wünsche ein frohes Fest.

i.A.

Jakob Friedl